

KVNO **extra**



LISTEN UND KANDIDIERENDE

KV-WAHLEN 2022

Engagiert für Gesundheit.

Kassenärztliche
Vereinigung
NORDRHEIN

Inhalt

ZUGELASSENE HAUSÄRZTINNEN UND HAUSÄRZTE

Liste 1	Der Hausärzterverband Gesundheit nachhaltig gestalten	4
Liste 2	Perspektive Nordrhein Haus- und Kinderärzte	5
Liste 3	Bündnis Unabhängiger Hausärzte Nordrhein	6
Liste 4	Pädiater für Nordrhein	7

ZUGELASSENE FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE

Liste 1	Neue Liste Psychotherapie	10
Liste 2	Versorgerfachärzte	11
Liste 3	Die Internist:Innen	12
EWV* 4	Dr. Siamak Pourhassan	13
Liste 5	ZNS - Bündnis für Nordrhein	14
Liste 6	Augenheilkunde Nordrhein	15
Liste 7	Bündnis Unabhängige Fachärzte Nordrhein	16
EWV* 8	Dr. med. Gerd-Hermann Büscher	17

ANGESTELLTE UND ERMÄCHTIGTE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

EWV* 1	Dr. med. Roman Dähne	20
Liste 2	Perspektive Nordrhein angestellte Ärzte	21
Liste 3	Die angestellten Internist:Innen	22
Liste 4	MVZ @ Krankenhaus	23
Liste 5	Marburger Bund	24
Liste 6	Bündnis Unabhängiger Angestellter ÄrztInnen Nordrhein	25
Liste 7	Wir in Klinik, Praxis, MVZ	26
Liste 8	Liste HNO	27

ZUGELASSENE UND ANGESTELLTE PSYCHOTHERAPEUTINNEN UND -THERAPEUTEN

Liste 1	DGVT plus	30
Liste 2	Bündnis Kooperative Liste	31
Liste 3	Psychodynamische Liste - Neue Liste Psychotherapie	32

* EWV Einzelwahlvorschlag

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wie zuletzt 2016 können Sie ab Mitte Juni eine neue Vertreterversammlung sowie die Kreisstellenvorstände der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein wählen. Mit Ihrer Stimme haben Sie die Möglichkeit, eine Vertreterin beziehungsweise einen Vertreter Ihres Vertrauens in diese Gremien zu wählen. Folgende Ausnahme gilt: Als zugelassenes ärztliches Mitglied haben Sie bei der Wahl Ihres Kreisstellenvorstands sieben Stimmen.

Die Wahlunterlagen dazu werden am 10. Juni 2022 mit der Post versandt. In diesem Jahr werden Sie auch die Möglichkeit haben, Ihre Stimmen online abzugeben. Dies führt hoffentlich zu einer hohen Wahlbeteiligung. Denn damit demonstrieren wir als Ärzteschaft, dass wir weiterhin ein großes Interesse daran haben, unsere Belange selbst regeln zu wollen und zu können.

Und hierum geht es bei der KV-Wahl: gewählt werden die 39 Vertreterinnen und Vertreter der zugelassenen Fach- beziehungsweise Hausärztinnen und -ärzte, die sechs Vertreterinnen und Vertreter der angestellten und ermächtigten Ärztinnen und Ärzte und die fünf Vertreterinnen und Vertreter der zugelassenen und angestellten Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten für die Vertreterversammlung, dem Parlament der KV, und die Vorstandsmitglieder der Kreisstellen.

Die Aufgaben der Kreisstellenvorstände sind die Sicherstellung, der Notfalldienst, die Überwachung der Einhaltung vertragsärztlicher Pflichten sowie die Beratung der Mitglieder vor Ort zu vertragsärztlichen Fragen.

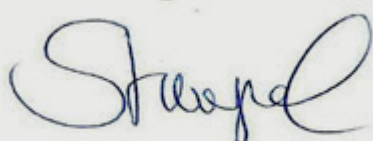
Die Aufgaben der Vertreterversammlung beziehen sich auf alle Personal-/Finanz-/Grundstücksangelegenheiten, Ausschussbildung, Beschlüsse zur Geschäftsordnung oder Durchführungsbestimmungen zu Richtlinien und nicht zuletzt wählt, berät, kontrolliert und entlastet die Vertreterversammlung den Vorstand.

In diesem Heft stellen wir Ihnen die Listen und Einzelkandidierenden vor, die sich zur Wahl in der Vertreterversammlung gestellt haben. Die Reihenfolge entspricht der Reihenfolge auf Ihrem Stimmzettel.

Sie alle können mit Ihrer Stimmabgabe indirekt mitwirken, eine starke Vertreterversammlung und einen Kreisstellenvorstand Ihres Vertrauens zu wählen.

Meine Bitte an Sie: Nehmen Sie entweder online oder per Brief an der Wahl teil!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. med. Dorothea Stimpel

Landeswahlleitung



▶ **Zugelassene Hausärztinnen und Hausärzte**

Zugelassene Fachärztinnen und Fachärzte

Angestellte und ermächtigte
Ärztinnen und Ärzte

Zugelassene und angestellte Psycho-
therapeutinnen und -therapeuten

Der Hausärzteverband Gesundheit nachhaltig gestalten

Ein starkes Team des Hausärzteverbandes für die Zukunft!

Kooperation, Delegation und Innovation in der Kommunikation sind die Zukunftsaufgaben für die Sicherstellung der Versorgung durch die KV. Dabei muss die wohnortnahe, erreichbare, humane und bezahlbare Versorgung durch Hausärzt*innen gewährleistet werden.

Neue Kooperationsformen mit kommunalen Kooperationen in public-public-partnership mit der KV und uns als Verband sind wichtige Zielsetzungen.

Um unsere hausärztlichen Interessen zu wahren und durchzusetzen, braucht es eine starke hausärztliche Stimme in der Vertreterversammlung, eine starke Präsenz in den Ausschüssen und in den Gremien der KBV.

Zur KV-Wahl 2022 tritt das starke Team des Hausärzteverbandes Nordrhein an.

Unsere Ziele:

- Vollständiges Ende der Regresse bei notwendigen Therapien
- Bezahlung aller Leistungen ohne Abschläge
- Aufrechterhaltung der Honorartrennung Hausarzt/Facharzt
- Alleinige Entscheidung für Hausärzte in allen hausärztlichen Fragestellungen
- Eine optimierte Patientenversorgung durch bessere Delegation und berufsübergreifende Kooperation sicherstellen
- Für eine starke hausärztliche Präsenz: generationengerecht und familienorientiert
- Telemedizinische Verbindung mit anderen Fachgebieten
- Telemedizinische Anwendungen, die in den Workflow passen und nicht zusätzliche Arbeit bereiten
- Bürokratieabbau durch redundante Dateneingabe mit einem intelligenten Datenmanagement
- Hausärztliche Arbeit flexibel, familien- und generationengerecht für alle gestalten: sowohl für angestellte als auch selbständige Ärzte*innen

- Nachwuchsschulungen schon an den Universitäten beginnen (Masterplan 2020)
- Bessere Ausbildung und Fortbildung für unsere Mitarbeiter*innen
- Förderung des hausärztlichen Nachwuchses ohne Wenn und Aber
- Ausbau eines intelligenten Notdienstsystems
- Reduktion von Fehlinanspruchnahme und bedarfsgerechte Anpassung der Notdienstzeiten
- Ende der Subventionierung des Notdienstes aus der Honorar-Tasche der Ärzte

DER HAUSÄRZTEVERBAND GESUNDHEIT NACHHALTIG GESTALTEN ist die konsequente, zukunftsorientierte, hausärztliche Interessenvertretung! Ihre Stimme zählt!

Kontakt

Dr. Oliver Funken

Koblenzerstr. 1a
53359 Rheinbach

Telefon 02226 808915

E-Mail dr.funken@tomburg.org

Internet [hausärzte-nordrhein.de](https://www.hausaerzte-nordrhein.de)



Dr. Oliver Funken



Elke Cremer

Perspektive Nordrhein

Haus- und Kinderärzte

Wir als niedergelassene Ärzteschaft haben die Versorgung auch unter schwierigsten Pandemiebedingungen gesichert. 90 Prozent aller Coronapatienten haben wir ambulant abschließend behandelt, anfangs ohne jeden Eigenschutz.

Obwohl wir so unsere Systemrelevanz eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, wird diese Leistung im politischen Raum missachtet. Unsere COVID-Impfleistung war historisch! Dennoch werden uns impfende Apotheken vorgesetzt und Impfgresse ausgesprochen. Die TI-Absurditäten sind versorgungsgefährdend. Für den Austausch unbrauchbarer Konnektoren sind Millionen Euros da, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es nicht einen Cent der Anerkennung.

Die Körperschaft muss aufhören, ein reiner Erfüllungsgehilfe der Politik zu sein. Wir müssen einen Rahmen definieren und robust einfordern, mit dem wir eine Perspektive für die Sicherung unserer hochwertigen ambulanten Versorgung schaffen können.

Perspektive Honorar

Neue Leistungen sind keine Honorarerhöhungen! Eine bessere Vergütung kann nur durch angemessene Erhöhung der Grundleistungen erfolgen. Unsere Bereitschaft zur Selbstausbeutung hat ein Ende!

Perspektive Nachwuchs

Attraktivität durch Bürokratieabbau, Ende aller Regresszahlungen und Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch moderne Niederlassungsmodelle!

Perspektive Anstellung

Der EBM ist für die selbstopimierte Einzelpraxis entworfen. Er bildet die unternehmerischen Risiken für die Anstellung von Ärzten nicht ab. Die Praxen sind so im Wettbewerb um Mitarbeiter systematisch benachteiligt.

Perspektive Digitalisierung

Die Digitalisierung muss die Versorgung und die Praxisabläufe verbessern! Wir dürfen niemals ein Datenkrake und Verwaltungsgehilfe für Industrie und Kassen werden.

Perspektive Zukunft

Gestaltung der anspruchsvollen Zukunft mit und durch die jüngere Generation mit echten Mitgestaltungsoptionen! Für eine verbandspolitisch ideologiefreie Organisation der Versorgung.

Mehr über uns und unsere Ziele unter

perspektive-nordrhein.de

Kontakt

Dr. med. Jens Wasserberg

Kölner Straße 39
50151 Bedburg

E-Mail info@perspektive-nordrhein.de



Dr. med. Jens Wasserberg



Dr. med. Tim Knoop

Bündnis Unabhängiger Hausärzte Nordrhein

Allgemeinmediziner und Internisten gemeinsam

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen, weil es auch unsere sind!

Dr. Carsten König | Düsseldorf
Dr. Daniel Krause | Köln

Dr. Johannes Nolte | Köln
Dr. Almut Hemming | Duisburg

Dr. Matthias Schlochtermeier | Hürth
Dr. Stefan Lichtinghagen | Marienheide

Dr. Benedikt Zumbé | Nettersheim

Bettina Houben | Köln

Dr. Astrid Lueg | Brühl

Prof. Dr. Martin Mücke | Bonn

Dr. Lothar Rütz | Köln

Dr. Viola Lenz | Düsseldorf

Dr. Markus Wies | Düsseldorf

Dr. Angelika Steffens | Aachen

Prof. Dr. Birgitta Weltermann | Düsseldorf

Frank Gummelt | Mechernich

Prof. Dr. Bernd Hemming | Duisburg

Erik Klein | Köln

Dr. Paul Pieper | Bonn

Dr. Uwe Griesbach | Haan

Dr. Claudius Löns | Düsseldorf

Dr. Paul Dobner | Köln

Dr. Veit Wasserfuhr | Köln

Dr. Jutta Fleckenstein | Düsseldorf

Dr. Konrad Heusgen | Düsseldorf

Dr. Wolfram Wieser | Leverkusen

Dr. Franz-Josef Zumbé | Nettersheim

Dr. Laura Pfeiffer | Aachen

Dr. Thomas Höffner | Nettetal

Georg Ludwig | Köln

Dr. Guido Pukies | Neuss

Dr. Stephan Kern | Bonn

und 30 weitere Kolleginnen und Kollegen

Gemeinsam mit den Listen „Unabhängige Fachärzte Nordrhein“ und „Unabhängige Angestellte Ärztinnen und Ärzte Nordrhein“ bilden wir ein Bündnis aus Allgemeinmedizinern, Internisten, Fachärzten und angestellten Ärztinnen und Ärzten. Die letzten zwei Jahren haben überdeutlich gezeigt, zu welchen Leistungen die hausärztlichen Praxen fähig sind. Die niedergelassene Ärzteschaft und ihre Praxisteams haben allen Widrigkeiten getrotzt und sind das Bollwerk in der Pandemie.

Es gab enorme finanzielle Unterstützung für das Krankenhauspersonal von Seiten der Politik. Unsere Medizinischen Fachangestellten haben das Gleiche verdient! Der Hausärztemangel liegt nicht in der Zukunft, sondern ist vor allem im ländlichen Raum schon Realität. Niederlassung und Weiterbildung müssen gefördert werden, zeitraubende Bürokratie muss abgebaut werden.

Wir stehen für:

- Die Fortsetzung der erfolgreichen Vorstandsarbeit. Eine schlanke, serviceorientierte KV
- Ausbau der Digitalisierung nur zur Entbürokratisierung. Anwendungen müssen einfach, intuitiv zu bedienen und kostenneutral für die Praxen sein
- Das Regressunwesen der Krankenkassen muss beendet werden
- Neue flexible familienfreundliche Praxisarbeits- und Übernahmekonzepte

- Stärkung der Versorgungsprogramme (Pflegeheimverträge, AAPV, SAPV, DMP) ohne zusätzliche Bürokratie
- Entbudgetierung aller hausärztlichen Leistungen



Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme!

Kontakt



Dr. Carsten König M. san.
Erasmusstr. 14
40223 Düsseldorf

Telefon 0211 3013755
E-Mail drckoenigmph@aol.com
Internet [BUH-Nordrhein.de](https://www.buh-nordrhein.de)



V.l.n.r.: Dr. Carsten König, Dr. Johannes Nolte, Dr. Matthias Schlochtermeier, Dr. Daniel Krause, Dr. Almut Hemming, Dr. Stefan Lichtinghagen, Dr. Benedikt Zumbé, Bettina Houben, Dr. Astrid Lueg, Prof. Dr. Martin Mücke.

Pädiater für Nordrhein

Vertrauen durch Transparenz – die Liste für alle Kinder- und Jugend:ärztinnen in Nordrhein!

Wer wir sind:

50 niedergelassene Pädiater:innen, alle Mitglieder im BVKJ und zumeist auch als Obleute im jeweiligen Bezirk engagiert. Wir sind gut vernetzt und schlagkräftig.

Wofür wir stehen und uns einsetzen:

- Wir setzen uns dafür ein, die Bedeutung der pädiatrischen Praxen als primäre Versorger:innen aller Kinder und Jugendlichen weiter zu festigen und auszubauen. Nur wir vertreten originär pädiatrische Interessen!
- Wir setzen uns ein für eine fachgruppenübergreifende, ausgewogene und gerechte Notdienstregelung.
- Wir setzen uns ein für die angemessene Honorierung der hochqualifizierten pädiatrischen Versorgung sowie eine konsequente und transparente Fortentwicklung der Vergütung, insbesondere einen Ausbau des extrabudgetären Bereichs.
- Wir setzen uns ein für Nachwuchsförderung durch Ausbau der Förderstellen zur Facharztweiterbildung in den nordrheinischen Pädiatriepraxen.
- Wir setzen uns dafür ein, einen Ausbau der Telematik nur dann weiter zuzulassen, wenn er den Praxen wirklich effektiven Nutzen bringt.
- Wir stehen für das gesamte Spektrum pädiatrischer Interessen in der KV Nordrhein.

Als gewählte Vertreter:innen stehen wir für Vertrauen durch Transparenz in der KV Nordrhein.

Kontakt

Christiane Thiele

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Landesverbandsvorsitzende BVKJ Nordrhein
Höhenstraße 1
41749 Viersen

Telefon 02162 548470
Fax 02162 5484729
E-Mail thiele@kinderaerztin-viersen.de
Internet [📄 kinderaerztin-viersen.de](https://www.kinderaerztin-viersen.de)



Christiane Thiele



Zugelassene Hausärztinnen und Hausärzte

▶ **Zugelassene Fachärztinnen und Fachärzte**

Angestellte und ermächtigte
Ärztinnen und Ärzte

Zugelassene und angestellte Psycho-
therapeutinnen und -therapeuten

Neue Liste Psychotherapie

Ein starkes Bündnis für ärztliche Psychotherapie

Wir wollen eine gute psychotherapeutische Versorgung sicherstellen!

Dafür brauchen wir:

- Das Kollektivvertragssystem als Basis für eine soziale Gesundheitsversorgung
- Eine Bedarfsplanung, die eine wohnortnahe Versorgung der Patientinnen und Patienten sicherstellt
- Die strikte Beachtung datenschutzrechtlicher Erfordernisse im Bereich der Psychotherapie

Wir treten für folgende Forderungen ein:

- Die Sicherung der Vielfalt der psychotherapeutischen Behandlungsverfahren
- Den Erhalt der Richtlinienpsychotherapie unter Wahrung sicherer Rahmenbedingungen für Patientinnen und Patienten – mit einem ausreichenden zeitlichen Rahmen auch für Langzeittherapien
- Die angemessene Berücksichtigung von Patientinnen und Patienten mit komplexem Behandlungsbedarf
- Die Gewährleistung der psychotherapeutischen Behandlung von Migrantinnen und Migranten

Wir möchten beitragen zu:

- Der Stärkung einer bindungsorientierten psychotherapeutischen Arzt-Patienten-Beziehung – gerade auch im Hinblick auf die digitalen Gesundheitsanwendungen
- Einem von Anerkennung und Respekt geprägten Miteinander aller an der Behandlung psychisch kranker Menschen beteiligten Berufsgruppen
- Einem Krankheitsverständnis, das die Wechselwirkungen der psychosomatischen, somatopsychischen und sozialen Komponenten ganzheitlich berücksichtigt

Wir kämpfen für:

- Die Würdigung und Förderung der ärztlichen Psychotherapie
- Die Stärkung der psychotherapeutischen Handlungsmöglichkeiten von psychosomatischen Fachärztinnen und Fachärzten, daher extrabudgetäre Vergütung und vollumfängliche Auszahlung der psychosomatischen Gesprächsziffern
- Eine an den Belangen der Patientinnen und Patienten orientierte, sachgerechte und sinnvolle Weiterentwicklung der Qualitätssicherung
- Einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit den Möglichkeiten der Digitalisierung

Sie können sich auf uns verlassen, denn wir haben berufspolitische Erfahrung, wir sind einsatzfreudig und offen für Herausforderungen.

Kontakt

Frank Lambertus

Annostraße 35
50678 Köln

Telefon 0221 34666403

E-Mail praxis-lambertus@netcologne.de



Frank Lambertus



Dirk Galke (stellv. Listenführer)

Versorgerfachärzte

Gemeinsam stark für Ihre Interessen, Ihre Facharztberufsverbände!

Die Liste Versorgerfachärzte war in der Wahl 2016 mit 9 Vertretern die mit Abstand stärkste Facharztliste und hat die Interessen der Fachärzte in der Wahlperiode sehr erfolgreich vertreten.

Die Versorgerfachärzte treten 2022 erneut gemeinsam an. Wir sind die Liste, in der alle Kandidaten von Ihren Berufsverbänden und Genossenschaften legitimiert und aufgestellt wurden. Die Kandidaten verfügen als Vorsitzende oder Stellvertreter über eine langjährige berufspolitische Expertise und über eine extrem gute Vernetzung. Von über 60 Kandidaten hier die Positionen eins bis acht:

- **Dr. Manfred Weisweiler** | Chirurgie und Unfallchirurgie
- **Bernd Bankamp** | Gynäkologie
- **Dr. Roland Tenbrock** | Orthopädie
- **Dr. Joachim Wichmann** | HNO
- **Dr. Rolf Ostendorf** | Dermatologie
- **Dr. Thomas Buchmann** | Anästhesie
- **Dr. Philipp Lossin** | Urologie
- **Dr. Jochen Langwasser** | Gynäkologie

In der zukünftigen Vertreterversammlung wollen wir weiter intensiv und stark die fachärztlichen Interessen vertreten. Dies kann nur in guter Zusammenarbeit mit den Hausärzten und den angestellten Ärzten geschehen, da wir nur gemeinsam unsere Freiberuflichkeit und Selbstbestimmung wahren können.

Viele Herausforderungen gilt es zu bewältigen: E-Health, der Griff der Kliniken nach der ambulanten Versorgung, die Patientenversorgung in der Schere zwischen Qualität und Ökonomie, die Begehrlichkeiten der Politik ohne den Willen zu einer gesicherten Refinanzierung für unsere Praxen. Die zukünftige Ambulantisierung der operativen und konservativen Medizin benötigt eine enge Zusammenarbeit der KV mit den Berufsverbänden. Der ärztliche Nachwuchsmangel, der Personalmangel in den Praxen und vieles mehr erfordern erfolgreiche Konzepte.

Nur eine starke gemeinsame Vertretung mit gebündelten Interessen in einer starken KVNO sichert Ihre berufliche Zukunft. Wählen Sie die „Versorgerfachärzte“, die Facharzt-Liste Ihres Berufsverbandes und Ihrer Genossenschaft.

Sie haben nur eine Stimme und wählen Sie bitte unbedingt!

Wählen Sie Versorgerfachärzte! Es sollten mehr als neun Vertreter werden!

Kontakt

Dr. Manfred Weisweiler

Vogteistraße 16
52511 Geilenkirchen

Telefon 02451 9106810

E-Mail geschaeftsstelle@anc-nordrhein.de



V.l.n.r.: Dr. Manfred Weisweiler, Bernd Bankamp, Dr. Roland Tenbrock, Dr. Joachim Wichmann, Dr. Rolf Ostendorf, Dr. Thomas Buchmann, Dr. Philipp Lossin, Dr. Jochen Langwasser

Die Internist:Innen

Ihre internistische Interessenvertretung – vertreten durch ein starkes Team!

Die erfolgreiche gemeinsame Arbeit der ehemaligen internistischen Listen in der letzten Wahlperiode der Vertreterversammlung soll als gemeinsame Liste fortgeführt werden.

Nur als Team sind wir stark und können die Interessen der Inneren Medizin vertreten!

Unsere Liste mit Andreas Kleemann (Kardiologie) und Sebastian Sohrab (Pneumologie) an der Spitze vertritt und stärkt die Interessen der Internist:innen in der KV Nordrhein.

Wer wir sind:

Wir gehören den unterschiedlichsten internistischen Fachrichtungen an, sind unabhängig von politischen Parteien und vertreten die Innere Medizin.

Unsere Ziele

Für eine Stärkung der ambulanten Inneren Medizin!

- **Für** eine adäquate morbiditätsbezogene Vergütung der internistischen Leistungen und **gegen** fragwürdige Regresse!
- **Für** einen Erhalt der Freiberuflichkeit und **gegen** eine Industrialisierung der ambulanten Medizin!
- **Für** eine Entbürokratisierung und **gegen** eine Zwangsdigitalisierung.
- **Für** eine konsequente Nachwuchsförderung in der Inneren Medizin und **gegen** unnötige Hürden beim Einstieg in die Selbstständigkeit!
- **Für** flexible Konzepte der Arbeitszeitgestaltung und **gegen** veraltete starre Regelungen der Sprechstundenzeiten.

- **Für** eine starke kooperative Interessenvertretung in der KV und **gegen** das gegenseitige Ausspielen der einzelnen Fachgruppen.

Ihre Stimme entscheidet und erlaubt uns Ihre Interessen in der Vertreterversammlung und den Gremien der KVNO zu vertreten!

Jede Stimme zählt, wir zählen auf Ihre Stimme!

Kontakt

Die Internist:Innen

Dr. Andreas Kleemann

Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie
Ernst-Dietrich-Platz 1
40882 Ratingen

Telefon 02102 28059

Telefax 02102 22377

E-Mail a.kleemann@kardiologie-ratingen.de



Dr. Andreas Kleemann Dr. Sebastian Sohrab Norbert K. Mülleneisen

Dr. Siamak Pourhassan

Miteinander bessere Arbeitsbedingungen gestalten

Ich liebe meinen Beruf. Die Medizin. Die Gefäßchirurgie. Sie ist interdisziplinär. Hinter einer Beinschwellung können Herz- oder Nierenerkrankungen ... am Ende urologische bzw. gynäkologische Tumore stecken.

Diese Interaktion mit unterschiedlichen FachkollegInnen schätze ich und lebe ich im Berufsalltag.

Diese Medizin braucht Rahmenbedingungen, die nicht nur Partikularinteressen bedient. Wir alle lieben unseren Beruf und brauchen gute Arbeitsbedingungen, gutes Honorar, Perspektiven und Planungssicherheit.

Wir sind Teil unserer Selbstverwaltung und sollten uns aktiv einbringen und die KV nicht auf eine Honorarverteilungsstelle und ein Disziplinarorgan reduzieren.

Miteinander gestalten:

- **Erhalt des freien Berufes:** Auch im Kontext neuer ambulanter Versorgungseinrichtungen ist eine gemeinsame Linie zur Stärkung und Sicherung inhabergeführter Praxen, egal ob HA od. FA, sinnvoll und erstrebenswert.
- **Ambulantisierung, fairer Wettbewerb ambulant vs. stationär:** Die originäre Aufgabe der Krankenhäuser ist die stationäre Versorgung der Patienten. Auf diesen Kernauftrag sollten sich die KH konzentrieren. Eine weitere Öffnung der KH für den amb. Bereich ist nicht sinnvoll und darf nicht zu Lasten der niedergelassenen Ärzteschaft gehen. Die geforderte Ambulantisierung sollte zu einer Förderung und Stärkung der niedergelassenen Vertragsärzte führen.
- **Faire Honorare, gleiche Bezahlung für gleiche Leistung:** Es ist nicht nachvollziehbar, warum die gleiche Leistung im ambulanten und stationären Bereich unterschiedlich honoriert wird.
- **MFA, unsere Zukunft:** Ohne die MFA geht in den Praxen nichts, sie sind eine tragende Säule. Es sind Anstrengungen erforderlich, der Abwanderung aus dem amb. Sektor in den stat. Bereich durch Steigerung der Attraktivität

des Berufes und anderen Maßnahmen entgegen zu wirken.

- **Förderung und Ausweitung der amb. FA-Weiterbildung auf andere FA-Gruppen:** Die Medizin ändert sich. Viele Krankheitsbilder werden heute hauptsächlich im amb. Bereich behandelt, tauchen im Klinikalltag nicht auf. Die alleinige Facharztweiterbildung im KH verkennt diese Realität. Hier sind analog der FA-Ausbildung zum Allgemeinmediziner innovative Ausbildungs- und Finanzierungsmodelle gefordert.
- **Notdienst fair und zukunftsfähig machen**
- **Digitalisierung mit Augenmaß**

Mein Ziel: **gemeinsam** mit Haus- und Fachärzten die Sicherstellung der ambulanten Versorgung zukunftsorientiert zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Meine Kandidatur wird unterstützt von der Kreisstelle Oberhausen, Mülheim und Essen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mich wählen.

Kontakt

Dr. med. Siamak Pourhassan

Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie
Gemeinschaftspraxis für Gefäßmedizin und Gefäßchirurgie
Dr. med. K. Heim und
Dr. med. S. Pourhassan
Zur Post 4-6
46145 Oberhausen

Telefon 0208 630894
Mobil 0171 9757764
Internet [post-praxen.de](https://www.post-praxen.de)



Dr. med. Siamak Pourhassan

ZNS – Bündnis für Nordrhein

Gesundheit fängt im Kopf an

Von Ihrer Stimme hängt es ab, wie Ihre Interessen in der neuen Vertreterversammlung der KV umgesetzt werden. Die neurologischen, psychiatrischen und psychosomatisch-psychotherapeutischen Fachgebiete müssen stark aufgestellt sein. Über ein Drittel aller Patienten leidet an neurologischen oder psychischen Erkrankungen. Die Behandlung von ZNS-Erkrankungen hat einen nie da gewesenen Innovationsschub erlebt. Gleichzeitig werden immer mehr Untersuchungen und Behandlungen in den ambulanten Bereich verlagert. Die Behandlung von Erkrankungen der Psyche und des Nervensystems erfordern deswegen eine leistungsgerechte und kalkulierbare Vergütung. In Kooperation mit Hausärzten, Fachärzten, Psychotherapeuten und Klinikärzten treten wir ein für

- gut vernetzte, strukturierte und fachgruppenübergreifende Versorgung
- Abschaffung der Richtgrößenprüfungen
- Überarbeitung der Bedarfsplanung. Termin-Servicestellen werden maßgeblich von ZNS-Patienten angefragt!

Jede Stimme zählt. Gehen Sie also auf jeden Fall zur Wahl und **wählen Sie die Liste ZNS – Bündnis für Nordrhein!**

Auf dieser Liste kandidieren diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die sich einsetzen für eine leistungsstarke und kooperative Versorgung im Bündnis für Nordrhein.

Nur durch gemeinsames Handeln von Hausärzten, Fachärzten, Klinikärzten und Psychotherapeuten werden wir erfolgreich die KV Nordrhein weiterentwickeln können.

In den letzten Jahren konnten wir weitere wesentliche Verbesserungen erreichen: Die Vorwegabzüge wurden deutlich reduziert, mehr Mittel fließen jetzt in die Grundversorgung in RLV und QZV, Heim- und Hausbesuche werden extrabudgetär vergütet. Zusätzlich wurde die Behandlung von besonders versorgungsintensiven Erkrankungen (Demenz, MS, Parkinson, Depression, Schizophrenie, Traumafolgestörung) durch einen Strukturvertrag inhaltlich verbessert und durch zusätzliche Mittel aus dem Innovationsfond finanziell aufgewertet.

Unsere Ziele

- Faire Honorare
- Generalplan „Mehr Geld nach Nordrhein“, Länder-KV übergreifende Konvergenz der Fallpauschalen
- Kollegiale Kooperation in der KVNO
- Konsolidierung der Gelder für die Regelversorgung, dies ist und bleibt unsere Kernaufgabe als Praxisärzte
- Sicherheit und klare Regeln in der Verordnung von Arzneimitteln sowie Heil- und Hilfsmitteln

Kontakt

Egbert Wienforth

Facharzt für Psychiatrie
Cecilienstraße 1
53840 Troisdorf

Telefon 02241 77848



V.l.n.r.: Egbert Wienforth, Dr. Christof Sturm, Dr. Uwe Meier und 36 weitere Kolleginnen und Kollegen.

Augenheilkunde Nordrhein

Sichern. Schützen. Weiterentwickeln.

Das Fach der Augenheilkunde steht vor enormen Aufgaben und Veränderungen! Der technische Fortschritt in unserem Fach und die steigende Lebenserwartung stellt uns vor neue Aufgaben.

Veränderungen im persönlichen Lebensentwurf unserer Kolleginnen und Kollegen, bringen schon jetzt einen Wandel in der Versorgungsstruktur mit sich, den wir konstruktiv und kreativ begleiten müssen.

Dafür braucht es eine starke Vertretung unseres Fachs in der Vertreterversammlung der KVNO.

Unser „kleines“, aber für die Patient:innen so wertvolles Fach muss wahrgenommen werden.

Wir brauchen einen eigenen, augenfachärztlichen Notdienst. Wir gestalten ihn mit unseren Fachkolleg:innen in den Kliniken und in Absprache und in Zusammenarbeit mit den lokalen Kreisstellen.

Wir brauchen eine Verschlanung der Bürokratie und den Abbau von unnötigen Verwaltungsstrukturen. Das setzt Energien frei für unsere eigentliche Arbeit – die an und mit unseren Patienten.

Wir brauchen eine Entlastung unserer Verwaltungsarbeit und sinnvolle IT-Lösungen, die die Arbeit einfacher (nicht komplizierter) machen.

Wir brauchen die Abschaffung von unsinnigen Budgets.

Die Pandemie stellt uns weiterhin vor große Herausforderungen. Hier müssen bessere, unbürokratischere und praxisnähere Wege gefunden werden.

Dafür setzen wir uns ein.

Die KV entscheidet über:

- Honorar
- Bedarfsplanung
- Qualitätssicherung

- Notdienste
- Disziplinarverfahren
- Regresse

Hier muss die Augenheilkunde eine Stimme haben. Zur Vertretung fachärztlicher Interessen. Nur bei großer Geschlossenheit können wir unsere berechtigten Interessen noch wirksamer und schlagkräftiger bündeln und Erfolge erzielen!

Geben Sie der Liste Augenheilkunde Nordrhein Ihre Stimme.

Warum wir?

Wir haben Berufserfahrung – Wir haben berufspolitische Erfahrung – Wir setzen uns für Sie ein!

Darum wir!

Dr. Karsten Paust (Listenführer) | Susanne Benedens | Dr. Marc Podder | Dr. Alexander Kottek | Dr. Farshad Rezvani | Dr. Anne Hunold | Dr. Anuja Kargbo | PD Dr. Ralf Krott | Dr. Christopher Kallen | Dr. Cordelia Moritz-Bönders

Kontakt

Dr. Karsten Paust

Kölnstrasse 54
53111 Bonn

Telefon 0228 674109

E-Mail paust@netcologne.de



Dr. Karsten Paust



Susanne Benedens

Bündnis Unabhängige Fachärzte Nordrhein

Fachärzte und Allgemeinmediziner gemeinsam

PD Dr. med. Johannes Kruppenbacher | Bonn
Dr. med. Silke Eschenhagen | Aachen

Dr. med. Claus Nolte | Mettmann
PD Dr. med. Alexander Stork | Düsseldorf

Dr. med. Jürgen Zastrow | Köln

Weitere Namen:

Dr. med. Matthias Zipfel
Dr. med. Annegret Quade
Dr. med. Maria Spelter
Dr. med. Jan Walkembach
Dr. Dr. med. Lars Benjamin Fritz
Dr. med. Cornelius Thiel

Barbara Klouth
Dr. med. Ulrike Stock-Bâ
Dr. med. Urs Jörgler
Dr. med. Gregor Löbbecke
Prof. Dr. med. Eberhard Walther
Dr. med. Julia Ittstein
Prof. Dr. med. Ramin Naim

Dr. (HR) Tatjana Reihls
Sibylle Spieth
Dr. med. Jochen Kuhl
Dr. med. Dorothee Higgins
Dr. med. Stephan Müller
Ursula Vente
Aila Ritter

Dr. med. Sabine Löbbecke
PD Dr. med. Viktor Janzen
Dr. med. Sabine Blumenthal
Dr. med. Astrid Broß
Dr. med. Frank lütke Elshoff
Dr. med. Matthias Meyer-Delpho
PD Dr. med. Christian M. Kurbacher
und weitere

Zukunftsfähige Strukturen gestalten

Mit unserer Kandidatur für die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein möchten wir Verantwortung übernehmen und an der nachhaltigen Gestaltung des Gesundheitssektors mitarbeiten.

Gemeinsam mit den Listen: „Bündnis Unabhängiger Hausärzte Nordrhein“ und „Bündnis Unabhängiger Angestellter ÄrztInnen Nordrhein“ bilden wir ein Bündnis aus Allgemeinmediziner, Internisten, Fachärzten und angestellten Ärztinnen und Ärzten mit folgenden Zielen:

- Die erfolgreiche Arbeit unseres bestehenden Vorstands weiterführen
Wir kümmern uns!
- Ausbau der Digitalisierung nur zur Entbürokratisierung, Anwendungen müssen einfach und intuitiv zu bedienen sein
Wir kümmern uns!
- Entlastung von Administration und Verwaltung für niedergelassene Ärzte realisieren
Wir kümmern uns!
- Förderung familienfreundlicher Arbeitskonzepte
Wir kümmern uns!

- Förderung der wohnortnahen, inhabergeführten fachärztlichen Versorgung

Wir kümmern uns!

Weitere Informationen finden sie auf unsere Website

facharzt-kvwahl.de

Kontakt

PD Dr. med. Johannes Kruppenbacher

Am Propsthof 3
53121 Bonn

Telefon 0228 2018032
Fax 0228 2018046
E-Mail info@facharzt-kvwahl.de



V.l.n.r.: PD Dr. med. J. Kruppenbacher, Dr. med. C. Nolte, Dr. med. J. Zastrow, Dr. med. S. Eschenhagen, PD Dr. med. A. Stork

Dr. med. Gerd-Hermann Büscher

Die Freiberuflichkeit ist die wichtigste Säule der Versorgung

- Stärkung der freiberuflichen Praxen Nordrheins durch korrekte Bezahlung aller Leistungen, keine Budgets.
- Moderne, sichere, kostengünstige und praktikable elektronische Kommunikationswege zwischen Praxen und Kliniken – das staatliche Telematiksystem in der vorgestellten Form ist gescheitert.
- Effizienter Workflow, Teamwork und Schweigepflicht müssen erhalten bleiben.
- Apps und Algorithmen können uns nicht ersetzen.
- Schluss mit den Strafzahlungen bei Medikamentenverordnungen, bei Nichtanwendung der Telematikinfrastruktur oder ihrer Komponenten.
- Renditeorientierte Investoren haben im Medizinsystem nichts zu suchen – junge Kolleginnen und Kollegen wollen sich auch in Zukunft in „freier“ Praxis niederlassen können.

Kontakt

Dr. med. Gerd-Hermann Büscher

HNO – Facharzt

Körholzstrasse 5-7
45239 Essen

Telefon 0201 49851

Mobil 0172 4900339

E-Mail kontakt@hno-essen-werden.de

Internet [hno-essen-werden.de](https://www.hno-essen-werden.de)

[freie-aerzteschaft.de](https://www.freie-aerzteschaft.de)



Dr. med. Gerd-Hermann Büscher



Zugelassene Hausärztinnen und Hausärzte

Zugelassene Fachärztinnen und Fachärzte

▶ **Angestellte und ermächtigte
Ärztinnen und Ärzte**

Zugelassene und angestellte Psycho-
therapeutinnen und -therapeuten

Dr. med. Roman Dähne

Liberalisierung, Sicherstellung und Bürokratieabbau

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im ambulanten Bereich bedarf einer regelmäßigen Neubewertung der Situation im Kontext der aktuellen Entwicklungen und langfristigen Planungen. Kurzfristig aufgetretene Unwägbarkeiten wie Pandemie oder Krieg, aber auch berufspolitische Vorgaben erfordern vom kassenärztlichen System Anpassungen. Um auch zukünftig für alle Herausforderungen gewappnet zu sein, sollten wir zusammen einige Themen kritisch in Augenschein nehmen und Verbesserungen erarbeiten.

Im Folgenden will ich einige mir besonders wichtige Themen kurz skizzieren:

- Vereinfachung und Beschleunigung der Prozesse im KV-System durch Entbürokratisierung
- Verbesserung der Transparenz der KVNO
- Konzentrierung auf die ärztliche Leistung als Grundprinzip des Behandlungsauftrages
- Förderung integrierter Versorgungskonzepte durch Sonderbedarfszulassungen, Ermächtigungen und Ambulanzen an Leistungszentren
- Ausbau der Förderung leistungsbereiter Ärzte im Rahmen der Niederlassung
- Übernahme der Systemverantwortung des elektronischen Datenverkehrs durch die KV, insbesondere bei neuen Mitgliedern mit Unterstützung durch geschulte Interventionsteams
- Weg von der Leistungserbringung und hin zur bedarfsgerechten Patientenzuwendung als Grundprinzip des ärztlichen Handelns
- Liberalisierung der Leistungserbringung bei vorhandener Expertise des Arztes

- Förderung des Prinzips der Freiberuflichkeit der Ärzte
- Konzentrierung der Vorgaben, Regeln und Verordnungen auf ein Mindestmaß
- Stärkung der Wertschätzung der Ärzte in allen Bereichen

Diese Aufstellung ließe sich sicherlich ergänzen und erläutern. Ich hoffe jedoch, dass bereits in der gebotenen Kürze mein Anliegen erkennbar geworden ist und die von mir als vorrangig angesehenen Themenfelder überzeugen.

Ich werbe daher um Ihre kollegiale Unterstützung für das avisierte Ehrenamt in der Vertreterversammlung und würde mich freuen, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein gestalten zu können.

Kontakt

Dr. med. Roman Dähne

Spickstrasse 83
47546 Kalkar

Telefon 02824 17185
E-Mail latua@web.de

Facharztpraxis K22

Kromsteg 22
47638 Straelen

Internet dielunge.de



Dr. med. Roman Dähne

Perspektive Nordrhein angestellte Ärzte

Die Anzahl der angestellten Ärzte in den Praxen in Nordrhein wird immer größer. Die jüngeren Kollegen sind es leid, in den verkrusteten hierarchischen Verhältnissen der Krankenhäuser arbeiten zu müssen. Die angestellte Arbeit in den Praxen gibt uns die Möglichkeit, nah am Patienten gute Medizin zu machen.

Umso wichtiger ist, dass wir als Angestellte der Praxen endlich auch eine wahrnehmbare Stimme in der KV bekommen.

Perspektive Anerkennung

Die ambulante Medizin hat in der Pandemie Übertreffendes geleistet. Wir fordern daher eine Anerkennung unserer Arbeit von Politik und Öffentlichkeit – aber auch einen respektvollen Umgang auf Augenhöhe von den Kollegen der Krankenhäuser.

Perspektive Vergütung

Auch eine faire Vergütung zeugt von Respekt. Daher ist für uns eine stabile finanzielle Grundlage der ambulanten Medizin wichtig.

Perspektive Praxis

Momentan zeigt sich eine eigene Niederlassung wenig attraktiv. Vor allem darf unsere Arbeit nicht in erster Linie vom Profit gesteuert werden. Dann hätten wir gleich in den Kliniken bleiben können. Gegen eine Investorenkultur!

Perspektive Bürokratie

Über den Bürokratieabbau wird seit Jahren viel gesprochen – allerdings wurde bislang nichts erreicht. Im Gegenteil! Das geht so nicht weiter!

Perspektive Digitalisierung

Die Digitalisierung bietet unglaubliche Möglichkeiten! Wir müssen sie endlich richtig nutzen!

Perspektive Umstieg

Die Anstellung kann als Einstieg in eine selbständige Tätigkeit in eigener Praxis dienen. Sie kann auch ein Übergabemodell sein, bei dem der Praxisinhaber als Angestellter seinen Nachfolger einarbeitet. Hierzu braucht es praxisnahe und bürokratiearme Konzepte.

Perspektive Zukunft

Für die anspruchsvolle Zukunft brauchen wir dringend ein Mitspracherecht! Wir sind die Zukunft! Es muss doch möglich sein, dass wir uns wieder auf das konzentrieren können, was wir gerne machen und gut können: Für unsere Patienten da zu sein!

Mehr über uns und die Perspektive Nordrhein unter

☑ perspektive-nordrhein.de

Kontakt

Orhan Yilmaz

Neusser Str. 460
50733 Köln

E-Mail info@perspektive-nordrhein.de



Orhan Yilmaz



Dr. med. Knut Krausbauer

Die angestellten Internist:Innen

Ihre internistische Interessenvertretung

Warum wir uns zur Wahl stellen:

Im Mittelpunkt der ärztlichen Versorgung einer immer älter werdenden Bevölkerung mit zunehmender Multimorbidität steht die Innere Medizin. Unser Ziel ist es, diese Interessen verstärkt in den entsprechenden Körperschaften zu vertreten.

Wer wir sind:

Wir sind angestellte Internisten in allen Positionen (Praxisleitung/-anstellung, Klinikleitung/-anstellung) und in allen Versorgungsbereichen (Praxis, MVZ, Klinik). Wir gehören unterschiedlichen internistischen Fachrichtungen an (u.a. allgemeine Innere Medizin, Pneumologie, Kardiologie, Gastroenterologie). Wir sind unabhängig von politischen Parteien. Wir vertreten die Innere Medizin fachärztlich und hausärztlich.

Unsere Ziele:

- Wir vertreten die Interessen der Inneren Medizin in der KVNO.
- Wir stehen FÜR eine gemeinsame Stimme aller Beteiligten gegenüber Körperschaft, Politik, Krankenkassen und Öffentlichkeit ohne die bisherige künstliche Trennung hausärztlich oder fachärztlich tätiger Internist:Innen.
- Wir verhandeln FÜR eine angemessene Vergütung für eine flächendeckende internistische Versorgung.
- Wir setzen uns FÜR den Erhalt der flächendeckenden freiberuflichen ambulanten ärztlichen Versorgung ein und kämpfen GEGEN die weitere Kommerzialisierung der ambulanten Medizin.
- Wir stehen FÜR eine adäquate morbiditätsbezogene Vergütung der ärztlichen Leistungen und gegen fragwürdige Budgetierung und Regresse.
- Wir stehen FÜR eine Entbürokratisierung und GEGEN eine zeitraubende und teure Einführung der Telematik auf Kosten der Ärzte.

- Wir stehen FÜR zukunftsorientierte Konzepte bei Nachwuchsförderung, flexiblerer Arbeitszeitgestaltung und Kooperationen, Vereinbarkeit von Beruf, Hobbys und Familie.
- Wir setzen uns ein FÜR mehr Sichtbarkeit und Förderung der Beteiligung von Frauen auf allen Bühnen des gesellschaftlichen Lebens sowie Förderung der beruflichen und gesellschaftlichen Gleichberechtigung und Akzeptanz aller Geschlechter in verantwortlichen Positionen in der Medizin und im freien Beruf.

Unterstützen Sie unsere Liste mit IHRER Stimme, damit wir IHRE Interessen mit Nachdruck im Parlament der KV vertreten können.

IHRE Stimme entscheidet!

Kontakt

Dr. med. Verena Knipel

Fachärztin für Innere Medizin, Pneumologie
Praxis für Pneumologie Siegburg
MVZ für Gesundheit West GmbH
Ringstr. 49
53721 Siegburg

Telefon 02241 182610

E-Mail verena.knipel@ambulante-medizin.net



Dr. med. Verena Knipel



Dr. med. Christoph Lersch

MVZ @ Krankenhaus

Mehr Mitsprache, Kooperation und Gestaltungswille

Warum wollen wir gewählt werden?

Im Mittelpunkt der ärztlichen Versorgung von immer komplexer gestaffelten Versorgungsstrukturen stehen unsere Patienten.

Eine kompetente fachärztliche Versorgung wird durch eine inzwischen über das normale Maß hinausgehende Bürokratie der Kassen und der KV sowie Hürden in der sektorenübergreifenden Medizin fast unmöglich gemacht.

Daher ist es unabdingbar, dass die angestellten Ärzte:innen in den Praxen und in den medizinischen Versorgungszentren (MVZ) sowie die zahlreichen ermächtigten Ärzte:innen in den Krankenhäusern auch in der entsprechenden Körperschaft vertreten sind und sich dann aktiv für Verbesserungen des Systems einsetzen können.

Wer verbirgt sich hinter der Liste?

- Wir sind angestellte Ärzte in allen Positionen (Fachärzte:innen, angestellt, Klinikleitung, Oberärzte:innen)
- Wir gehören unterschiedlichen Disziplinen an (Allgemeinchirurgie, Gynäkologie, Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, Nephrologie, Onkologie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Senologie, Strahlentherapie und Viszeralchirurgie)

Welche Punkte sind uns wichtig?

- Wir vertreten die Interessen unserer Fach-Disziplinen und unserer angestellten Positionen in der KVNO für eine unkomplizierte sektorenübergreifende Versorgung aller Patienten.
- Wir stehen für eine gemeinsame Arbeit aller Beteiligten am dringend notwendigen Bürokratieabbau ein.

- Wir setzen uns für eine flächendeckende Versorgung auch auf dem Land ein.
- Wir wollen intelligente neue Konzepte bei Nachwuchsförderung und Kooperationen anstoßen und umsetzen.
- Wir wollen ein Gegengewicht gegen den Abbau der Ermächtigungen sein und dem Patienten die freie Facharztwahl ermöglichen.
- Und natürlich ist auch die angemessene Vergütung der Fachdisziplinen ein wichtiger Punkt.

Kontakt

Dr. med. Olaf Hansen

Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie
Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH
Schermebecker Landstrasse 88
46485 Wesel

Telefon 0281 106 2100

E-Mail Olaf.Hansen@evkwesel.de



Dr. med. Olaf Hansen

Marburger Bund

Angestellte Ärztinnen und Ärzte in die Vertreterversammlung!

Immer mehr Ärztinnen und Ärzte arbeiten angestellt in einer Praxis oder in einem MVZ. Mit guten Gründen. Über 40.000 Kolleginnen und Kollegen aller Fachrichtungen haben sich bereits gegen den Arbeitsplatz Krankenhaus oder eine eigene Praxis entschieden. So lassen sich das Berufs- und Privatleben viel besser vereinbaren, es fallen etwa deutlich weniger Nacht- und Bereitschaftsdienste an. Und auch das finanzielle Risiko einer eigenen Praxis entfällt.

Faire Vergütung – keine Schlechterstellung Angestellter in Praxen und MVZ

Die Anstellung hat jedoch auch Nachteile. Ärztinnen und Ärzte müssen ihre Arbeitsverträge, Arbeitsbedingungen und ihren Verdienst in Praxen und MVZ individuell aushandeln. Angesichts knapper Budgets stehen dadurch viele dort angestellte Ärztinnen und Ärzte schlechter da als ihre Kolleginnen und Kollegen in Kliniken. Was mit großer Solidarität und einem hohen Engagement der Ärzteschaft erkämpft wurde, muss die ärztliche Leitwahrung im ambulanten Bereich sein. Unser TV-Ärzte darf nicht unterboten werden.

Kommerzialisierung und Misstrauenskultur

Wir bemängeln ferner die fortschreitende Kommerzialisierung von MVZ- und Praxisketten durch die Übernahme ausschließlich gewinnorientierter Investoren, die dem Solidarsystem Gelder entziehen.

Nur durch den Abbau der täglichen Misstrauenskultur von Kassen und Medizinischem Dienst und der überbordenden Bürokratie können wir die notwendige Zeit für unsere Patienten wiedergewinnen.

Konstruktive Kooperation statt Zersplitterung

In der KV Nordrhein brauchen wir Solidarität. Eine zunehmende Zersplitterung in divergierende Ärztegruppen schwächt die Ärzteschaft. Deshalb setzen wir als Marburger Bund konsequent auf Kooperation.

Die KV entscheidet nicht nur über die Honorarverteilung, sondern auch über konkrete Arbeitsbedingungen und ärztliche Handlungsspielräume in der ambulanten Versorgung, daran müssen angestellte Ärztinnen und Ärzte beteiligt sein.

Es ist deshalb unverzichtbar, dass der Marburger Bund für die angestellten Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen in der künftigen Vertreterversammlung der KVNO mitsprechen kann. Dafür benötigen wir bei dieser KV-Wahl Ihre Stimmen. Ihre Stimme entscheidet.

Kein Kahlschlag – Ermächtigungen nach tatsächlichem Bedarf

Ebenso machen wir uns für ermächtigte Ärztinnen und Ärzte stark. Wir fordern Ermächtigungen nach tatsächlichem Bedarf, nicht nach dem Geschmack einzelner Ärztegruppen.

Gute Gründe, den Marburger Bund zu wählen. Deshalb stimmen Sie bei dieser Wahl für Ihre Interessen, wählen Sie den Marburger Bund.

Kontakt

Michael Lachmund

FA Radiologie
Angestellter Arzt im MVZ; Remscheid
c/o Marburger Bund NRW/RLP
Wörthstraße 20
50668 Köln

Telefon 0221 7200 373



Michael Lachmund



Bündnis Unabhängiger Angestellter ÄrztInnen Nordrhein

Wir kümmern uns!

Dr. Nicolai Kohlschmidt, Kinderarzt/Humangenetiker, Bonn | Dr. Dorothea Wild, Allgemeinmedizinerin, Bonn | Dr. Eike Albers, Labormediziner, Köln | Dr. Fabian Engelbertz, Kinderarzt, Köln | Heike Belcher, Orthopädin/Unfallchirurgin, Krefeld | Dr. Diana Mitter, Humangenetikerin, Düsseldorf | Priv.-Doz. Dr. Ingo Gottschalk, Frauenarzt, Köln | Dr. Stefan Grothe, Kinderarzt/Neuropädiater, Düren | Dr. Frauke Schmidt, Humangenetikerin, Essen | Prof. Dr. Annegret Geipel, Frauenärztin, Bonn

- **Modern:** Aktuell ist bereits jetzt jede/r dritte ambulant tätige ÄrztIn in einem Angestelltenverhältnis tätig. Der Anteil angestellter ÄrztInnen nimmt gerade bei jüngeren KollegInnen schnell zu. Wir setzen uns ein für moderne Arbeitszeitmodelle für alle.
- **Frei:** Auch im Angestelltenverhältnis ist der Arztberuf ein freier Beruf. Die Unabhängigkeit gegenüber dem Träger muss geschützt bleiben, ÄrztInnen müssen in allen medizinischen Fragen weisungsungebunden bleiben.
- **Kompetent:** Wir bekennen uns zur flächendeckenden patientennahen, niedrigschwelligen ärztlichen Versorgung, von der hausärztlichen bis zur spezialfachärztlichen Medizin.
- **Solidarisch:** Wir setzen uns ein für die Unterstützung von innovativen Versorgungsmodellen, auch im ländlichen Raum, in sozialen Brennpunkten und für bisher unterversorgte Menschen.
- **Unabhängig:** Gerade jüngere ÄrztInnen wissen die Vorteile eines Angestelltenverhältnisses zu schätzen. Wir setzen uns ein für die Gestaltungsfreiheit der beruflichen Zukunft, sei es selbstständig oder angestellt. Vertragsarztsitze müssen frei zugänglich bleiben.

Kontakt

Dr. Nicolai Kohlschmidt

Maximilianstraße 28D
53111 Bonn

Telefon 0228 96968670

E-Mail kv-wahlen@genetik-koeln.de

Internet genetik-koeln.de/kv-wahlen



V.l.n.r.: Nicolai Kohlschmidt, Dorothea Wild,
Eike Albers, Fabian Engelbertz

Wir in Klinik, Praxis, MVZ

Wir sind **Ärztinnen** und **Ärzte**, **hausärztlich** und **fachärztlich** tätig,
in **Klinik**, **Praxis** und **MVZ**

Wir wollen **Zusammenarbeit** statt **Fachgruppenstreit**

Wir wollen **Therapiefreiheit** ohne **Gängelung**

Wir wollen **Vereinbarkeit** von **Arztberuf** und **Familie**

Wir wollen **keine Konzernmedizin**

Wir wollen **Datensicherheit** für **Patientendaten**

Wir wollen, dass **„Arzt“** ein **freier Beruf** bleibt

Wir wollen **Ihre Stimme** für
„Wir in Klinik, Praxis, MVZ“

Liste 7 Angestellte und ermächtigte
Ärztinnen und Ärzte



Fritz Stagge



Marcel Leisten

Liste HNO

Die Interessenvertretung aller HNO-Ärzte in der KVNO!

Diese Kolleginnen und Kollegen engagieren sich für die Liste HNO:

- 1. Dr. Uta Stierstorfer**
FÄ für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Krefeld
- 2. Dr. Greta Wilm**
FÄ für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Düsseldorf
- 3. Dr. Jörg Wiegand**
FA für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Kempen
- 4. Dr. Sabine Harwig**
FÄ für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Willich
- 5. Anja Stephan**
FÄ für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Essen
- 6. Dr. Thomas Zink**
FA für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Köln
- 7. Prof Dr. Adam Kurzeja**
FA für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Aachen
- 8. Sabrina Bedronka**
FÄ für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Duisburg
- 9. Dr. Maurus Fischer**
FA für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Mönchengladbach
- 10. Dr. Jan Gräf**
FA für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Dormagen
- 11. Giorgi Pirtskhalaishvili**
FA für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Duisburg
- 12. Dr. Florian Quack**
FA für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Düsseldorf

- 13. Dr. Melpomeni Panagiotodou**
FÄ für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Krefeld
- 14. Dr. Dagmar Kerscher**
FÄ für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Wuppertal
- 15. Johannes Jung-Weigand**
FA für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Oberhausen
- 16. Dr. Ute Dierkes-Tizek**
FÄ für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Krefeld

Bitte setzen auch Sie sich für eine starke HNO-Vertretung in der KVNO mit Ihrer Stimme ein!

Kontakt

Dr. Uta Stierstorfer

Am Marktplatz 21
47829 Krefeld

Telefon 02151 7085054

E-Mail u.stierstorfer@gmx.de



Dr. Uta Stierstorfer

Zugelassene Hausärztinnen und Hausärzte

Zugelassene Fachärztinnen und Fachärzte

Angestellte und ermächtigte
Ärztinnen und Ärzte

▶ **Zugelassene und angestellte Psycho-
therapeutinnen und -therapeuten**

DGVT plus

Ein Plus für alle!

Bei der Wahl zur Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein treten Psychologische und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen auf einer gemeinsamen Liste mit dem Namen „DGVT plus“ an. Die verbände- und verfahrensübergreifende Liste vereint die langjährige Erfahrung alteingesessener Kolleg*innen mit der Tatkraft junger und gleichermaßen engagierter Kolleg*innen.

Das zentrale Anliegen dieser neuen, von der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) koordinierten Liste lässt sich folgendermaßen zusammenfassen: Wir stehen für eine aktive Mitgestaltung im Sinne einer hohen Transparenz in den Entscheidungsprozessen der KV, für eine Berücksichtigung der Interessen von Psychotherapeut*innen in den KV-Positionen und damit für gute und langfristig sichere Arbeitsbedingungen und eine bestmögliche psychotherapeutische Versorgung aller Altersklassen

Erreichen wollen wir diese Ziele, indem wir uns insbesondere einsetzen für:

- Kooperation und Transparenz: Wir wollen die Kolleg*innen in Entscheidungsprozesse einbeziehen
- Angemessene Honorare, die eine engagierte, hochwertige psychotherapeutische Versorgung sichern
- Ein Honorarsystem, das nicht hohe Praxisauslastung bevorzugt, sondern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert und eine patient*innenorientierte, individualisierte Behandlung ermöglicht
- Den Erhalt des Erstzugangsrechts zu Psychotherapeut*innen und die freie Therapeut*innenwahl
- Die Garantie einer vollständigen Übernahme von Kosten der Digitalisierung sowie einen größtmöglichen Patient*innen- und Datenschutz
- Den Ausbau und die Entwicklung neuer flexibler Modelle der Kooperation (Job-Sharing, Anstellung, MVZ)

- Eine Qualitätssicherung, die den Psychotherapeut*innen nicht mehr Bürokratie aufbürdet; Entlastung von patient*innenfernen Tätigkeiten

Nur eine entschlossene und geschlossene gemeinsame Vertretung der Interessen von Psychotherapeut*innen aus allen Berufsbereichen und über Verbände- und Verfahrensgrenzen hinweg wird dazu führen, dass unsere Stimme in der Kassenärztlichen Vereinigung künftig mehr Gewicht hat.

Kontakt

Dipl. Psych. Britta Hollenbeck

Psychologische Psychotherapeutin
Verhaltenstherapie
EMDR
Hauffstraße 10
50825 Köln

Telefon 0221 98742052

E-Mail hollenbeck@praxis-hollenbeck.de



V.l.n.r.: Dipl. Psych. Wibke Dymel (PP), Dipl. Psych. Oliver Kunz (PP), Dipl. Psych. Britta Hollenbeck (PP), Dipl. Psych. Rita Nowatius (PP und KJP), Dipl. Päd. Karolin Stengel (KJP)

Bündnis Kooperative Liste

Starke Psychotherapie: Verfahrens- und verbändeübergreifend!

Das Bündnis Kooperative Liste ist ein Zusammenschluss von DPtV und einem Bündnis der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen (Bündnis KJP, VAKJP, bkj). Wir engagieren uns seit vielen Jahren zuverlässig und kompetent für die Interessen der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im KV-System. Wir setzen uns verfahrens- und verbändeübergreifend für eine beständige Weiterentwicklung und Stärkung der Psychotherapie im Gesundheitssystem ein. Als gemeinsame Interessenvertretung von KJP und PP sind wir die einzige Liste, auf der seit Jahren ein Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut einen aussichtsreichen Platz einnimmt.

Wir haben uns in der letzten Wahlperiode eingesetzt für:

- Die Reform der Psychotherapierichtlinie
- Neue Befugnisse z.B. Krankenhauseinweisung, Verordnung von Ergotherapie
- Deutliche Steigerung der Vergütung
- NPPV-Projekt: Kooperation auf Augenhöhe
- Videosprechstunde und telefonische Behandlung in der Corona-Pandemie
- Pandemiebedingte Verbesserung der Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- Verhinderung der „Rasterpsychotherapie“
- Weiterentwicklung der Bedarfsplanung
- Unterstützung der Akutversorgung nach der Flutkatastrophe im Sommer 2021

Wir setzen uns auch zukünftig ein für:

- Faire Vergütung für psychotherapeutische Leistungen
- Qualitätssicherungs-Maßnahmen nur mit Nutzen für die Versorgung und vertretbarem Aufwand – die Qualität der individuellen persönlichen Vertrauensbeziehung in der Psychotherapie darf nicht leiden!
- Verhinderung von Benchmarking psychotherapeutischer Praxen
- Digitalisierung, die sich an höchster Datensicherheit und Patientennutzen orientiert
- Nachbesserung der Komplexversorgungsrichtlinie

- Nutzung aller wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren und -methoden in der GKV
- Erhalt des Erstzugangsrechts zur Psychotherapie, der Therapiekontingente und der vorweggenommenen Wirtschaftlichkeitsprüfung ohne Eingriffe durch Krankenkassen oder Gesetzgeber

Für eine aktive Mitgestaltung der psychotherapeutischen Versorgung, für mehr Demokratie, mehr Respekt und konstruktive Kooperation in KV und KBV.

Unterstützen Sie das Bündnis Kooperative Liste:

weitere Informationen unter [buendnis-kooperative-liste.de](https://www.buendnis-kooperative-liste.de)

Kontakt

Dipl.-Psych. Martin Zange

Psychologischer Psychotherapeut
Westwall 172
47798 Krefeld

Telefon 02151 647501

E-Mail zange.martin@gmx.de



V.l.n.r.: Martin Zange, Dorothea Bodmann, Bernhard Moors,
Julia Leithäuser, Claudia Germing, Barbara Lubisch

Psychodynamische Liste – Neue Liste Psychotherapie

Stark in der KV – Entschieden für die KV

Die „Psychodynamische Liste – Neue Liste Psychotherapie“ versteht sich als berufspolitische Vertretung aller psychologischen Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen, die die therapeutische Beziehung und die Beziehungsdynamik in den Mittelpunkt der Behandlung stellen und sich von einem ätiologischen Verständnis leiten lassen.

Wir vertreten eine Grundhaltung, die nicht „Störungen“ behandelt, sondern Patient*innen und ihr Leiden in einem kulturell und sozial geprägten Umfeld. Wir setzen uns dafür ein, dass unseren Patient*innen für ihre Konfliktbewältigung und Entwicklung ausreichend Raum und Zeit zur Verfügung stehen.

Dafür treten wir seit vielen Jahren innerhalb und außerhalb der KVNO ein und kooperieren dabei mit allen, die ebenso wie wir bereit sind, die Wirkung unterschiedlicher therapeutischer Methoden und Verfahren anzuerkennen und deren Vielfalt auch für die Zukunft zu bewahren.

Wir treten ein für

- den Erhalt der Verfahrensvielfalt in der psychotherapeutischen Versorgung
- eine Neuordnung der Bedarfsplanung am tatsächlichen Bedarf
- eine am Bedarf der Patient*innen orientierte Gesundheitsversorgung und den Kampf gegen primär ökonomisch ausgerichtete Versorgungsformen
- eine an den Belangen der Patient*innen orientierte, sachgerechte Qualitätssicherung – kein Therapeutenranking
- die Beachtung der besonderen Bedarfe der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen in der Versorgung

Die berufspolitische Vertretung muss mit einer fachlichen Orientierung verbunden sein, um differenzierte Behandlungsangebote und patientenorientierte Versorgungsformen zu erhalten. Wir wenden uns entschieden gegen Bestrebungen, eine allgemeine Psychotherapie zu etablieren, die kurzfristige Effekte und die Wiederherstellung von Arbeitsfähigkeit besonders honoriert. Die psychotherapeutische Versorgung darf nicht zum Spielball einzelner Verbände und Krankenkassen werden.

Kontakt

Dipl.-Psych. Ingeborg Struck

Psychologische Psychotherapeutin
Psychoanalytikerin (DGPT, DPG)
Kärntener Str. 1
42697 Solingen

Telefon 0179 2135524

E-Mail inge-struck@t-online.de



Dipl.-Psych. Ingeborg Struck

Impressum

Herausgeber

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
Tersteegenstr. 9
40474 Düsseldorf

Redaktion

Sven Ludwig
Jana Meyer
Thomas Petersdorff
Andrea Hof

Für den Inhalt ihrer Seiten sind
die jeweiligen Listen bzw.
Einzelkandidierenden verantwortlich.

Anschrift der Redaktion

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
40182 Düsseldorf
Telefon 0211 5970 8108
Telefax 0211 5970 8100
E-Mail wahlen_2022@kvno.de

Titelmotiv

Ingo Bartussek | Adobe Stock

Visuelle Gestaltung und Satz

Kreuder | Designbüro

Druck

Bonifatius, Paderborn

Stand

Mai 2022

Engagiert
für
Gesundheit.

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts
40182 Düsseldorf

Telefon 0211 5970 0
Fax 0211 5970 8100
redaktion@kvno.de
☑ kvno.de

Kassenärztliche
Vereinigung
NORDRHEIN